



Pressemitteilung

Zürich, 28. September 2021

BX Swiss führt einzigartiges Gebührenmodell in der Schweiz ein und beteiligt börsenkotierte Unternehmen am Handelsertrag

Die BX Swiss gibt heute bekannt, dass sie ein neuartiges Gebührenmodell einführt. Damit will sie das Wachstum der im «SME Main Market» Segment kotierten KMUs aktiv unterstützen und gleichzeitig ihre eigene Positionierung als Schweizer KMU Börse stärken.

Ab 1. Oktober 2021 beteiligt die BX Swiss ihre börsenkotierten Gesellschaften mit 20% am Handelsertrag. Ein Fünftel der Gebühren, die Handelsteilnehmer der BX Swiss pro Ausführung bezahlen, kommen damit der börsenkotierten Unternehmung zugute.

Für Wachstumsfirmen bietet die BX Swiss bislang bereits ideale Voraussetzungen. In diesem Jahr konnten an der BX Swiss kotierte KMUs über Kapitalerhöhungen weit mehr als CHF 30 Mio. an frischem Kapital beschaffen. Zudem wurden in diesem Jahr bisher rund CHF 15 Mio. an Kapital über ein IPO aufgenommen.

Weitere Informationen zur BX Swiss unter: www.bxswiss.com

Kontakt für Rückfragen:

Pressestelle

Claudia Ramondetta

Tel.: +41 31 329 4042

Email: claudia.ramondetta@bxswiss.com

Über die BX Swiss

Die BX Swiss AG betreibt eine auf die Bedürfnisse von Schweizer Anlegern und Emittenten fokussierte Börse. Sie untersteht dem Finanzmarktinfrastrukturgesetz und wird von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA überwacht. Das umfassende Angebot der BX Swiss von ca. 3'000 Aktien, 600 ETFs, 2'700 Wikifolio Zertifikaten, 23'000 Strukturierten Produkten, 6 ETPs auf verschiedene Kryptowährungen und rund 500 Bonds steht Schweizer Anlegern von 09.00 Uhr bis 17.30 Uhr zur Verfügung.

